

Das unabhängige Gesundheitsweb für Österreich



NetDoktor · Suche

Online · Suche

Überblick[Startseite](#)**Nachrichten**[Gesundheit aktuell
Newsletter](#)**Lexikon**
[Krankheiten](#)
[Symptome](#)
[Untersuchungen](#)
[Wörterbuch](#)
[Laborwerte](#)
[Medikamente](#)
Ratgeber
[Sex & Partnerschaft](#)
[Schwangerschaft & Geburt](#)
[Baby & Kind](#)
[Men's Health](#)
[Alle Themen](#)
[FAQ](#)
Health Center
[Allergie](#)
[Atemwege](#)
[Haut](#)
[Komplementär- Medizin](#)
[Kurmedizin](#)
[Neurodermitis](#)
[Psoriasis](#)
[Rheuma](#)
[Alle Health Center](#)
Interaktiv
[Fitness](#)
[Online Diskussion](#)
[Teste Dich Selbst](#)
[Quiz](#)
[My NetDoktor](#)
Service
[Arztsuche](#)
[Selbsthilfegruppen](#)
[Veranstaltungen](#)
[Suche in Medline](#)
[Impressum](#)
Partnerseiten
[Alzheimer](#)
[Depression](#)
[Kortisontherapie](#)

KRANKHEITEN

Kehlkopfkrebs (Larynxkarzinom)

Prof. Dr. Gerhard Friedrich

► Was ist Kehlkopfkrebs?

Kehlkopfkrebs (Larynxkarzinom) wird durch bösartige Zellveränderungen im Kehlkopf verursacht. Kehlkopfkrebs ist eine Erkrankung, die überwiegend Männer betrifft (vier von fünf Neuerkrankungen). Hauptgrund für die Entstehung von Kehlkopfkrebs ist eindeutig das Rauchen, vor allem in Kombination mit erhöhtem Alkoholgenuss. Da sich die Zahl der Raucherinnen jedoch deutlich erhöht hat, erkranken zunehmend auch Frauen an diesem Krebs.

► Wie bemerkt man die Krankheit?

Das erste Anzeichen ist oft anhaltende Heiserkeit. Bei einer mehr als dreiwöchigen Heiserkeit sollte man sich unbedingt vom Hausarzt oder besser von einem Hals-Nasen-Ohrenarzt untersuchen lassen. Neben der Heiserkeit können auch Räusperzwang oder ein Fremdkörpergefühl Hinweise auf ein Larynxkarzinom geben.

Ein trockener Reizhusten sowie Schluckbeschwerden sind möglich. Selten treten Schmerzen als erstes Symptom auf. In weit fortgeschrittenen Fällen können ins Ohr ausstrahlende Schmerzen, blutiger Auswurf und Atemnot erscheinen. Glücklicherweise ist Kehlkopfkrebs eine relativ seltene Erkrankung.

In Mitteleuropa treten im Jahr vier bis acht Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner auf, wobei die Tendenz leider steigend ist. Es ist daher besonders wichtig, erste Krankheits Hinweise ernst zu nehmen, um möglichst frühzeitig die Diagnose zu stellen und mit der Behandlung beginnen zu können.

► Wie diagnostiziert der Arzt Kehlkopfkrebs?

Das Kehlkopfkrebskarzinom entsteht meist nicht "über Nacht - aus heiterem Himmel", sondern entwickelt sich über viele Jahre. Schon Vorstufen und früheste Stadien des Kehlkopfkrebses lassen sich mit modernen diagnostischen Methoden sicher und für den Betroffenen ohne Belastung oder Schmerzen erkennen. Für die Diagnose wird dabei nach einem Stufenplan vorgegangen:

- Kehlkopfspiegelung
- Endoskopische Untersuchung des Kehlkopfes mit der Lupe oder dem
- [Mikroskop](#)
- Aufzeichnung und Analyse des Schwingungsmusters der Stimmlippen mit einem sogenannten Videostroboskop
- Direkt mikroskopische Untersuchung des Kehlkopfes in Narkose und Gewinnung von Material für die histologische und zytologische Untersuchung.

Rechtzeitig durchgeführt ist dieser kleine Eingriff zugleich die Heilung.

► Wie behandelt man Kehlkopfkrebs?

An erster Stelle der Behandlungsmöglichkeiten steht die operative Entfernung der Geschwulst. Strahlentherapie und Medikamente (Chemotherapie) können im speziellen Fall als Alternative oder in Kombination hilfreich sein.

Für die operative Behandlung des Kehlkopfkrebses, insbesondere früher Tumorstadien, stehen

Rheumatologie

heute neue, minimal-invasive mikrochirurgische Behandlungsmethoden zur Verfügung. Die Operation wird dabei durch den Mund mit dem Operationsmikroskop und dem Operationslaser durchgeführt.

Dies bedeutet für den Patienten:

- Kein Schnitt an der äußeren Halshaut und keine Kanüle in der Luftröhre
- Weitgehende Stimmerhaltung; unbehindertes Sprechen und Schlucken
- Minimale postoperative Belastung und Schmerzen
- Verkürzter Krankenhausaufenthalt; rasche berufliche und soziale Reintegration

Auch bei fortgeschritteneren Tumorstadien konnten in den letzten Jahren funktionelle Operationsmethoden vermehrt eingesetzt und dadurch die radikalen Operationen, wie die Entfernung des Kehlkopfes, verringert werden.

Aber auch nach ausgedehnten Eingriffen stehen stimmverbessernde Operationen, die Implantation von Stimmprothesen, elektronischer Kehlkopf und logopädisches Stimm- und Schlucktraining zur Verfügung. Eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und vor allem Selbsthilfegruppen erleichtern und beschleunigen die Rehabilitation.

▀ **Prognose**

Bei kleinen Kehlkopfkrebsen beträgt die Heilungsrate etwa 90 Prozent. Diese Erkrankungen sind damit nicht nur die prognostisch günstigsten Karzinome des gesamten HNO-Bereichs, sondern sie gehören auch zu den am besten behandelbaren Tumoren überhaupt.

Auch bei fortgeschritteneren Tumoren bestehen definitive Heilungschancen, wenn es gelingt, den Tumor und eventuell befallene Halslymphknoten vollständig zu entfernen. Zusätzliche Strahlen- und/oder Chemotherapie können die Heilungsaussichten weiter verbessern.

▀ **Hinweis:**

In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich beim Kehlkopfkrebs um eine vermeidbare Erkrankung. Vor- und Frühstadien des Kehlkopfkrebses lassen sich mit modernen diagnostischen Methoden sicher und ohne Belastung erkennen.

Die Früherkennung und rechtzeitige Behandlung eines Kehlkopfkrebses bedeutet etwa 90-prozentige Heilungschancen bei gleichzeitigem Funktionserhalt und minimaler Belastung durch die Therapie. Deshalb: Heiserkeit und/oder Schluckbeschwerden, die ohne oder mit Behandlung länger als drei Wochen andauern, müssen immer von einem HNO-Facharzt abgeklärt werden!

letzte Aktualisierung: Mai 2004

Möchten Sie mehr wissen?

▀ **Relevante Kapitel in NetDoktor.at**

- [Wissenswertes über Erkältung, gewöhnliche](#)
- [Wissenswertes über Grippe](#)
- [Wissenswertes über Lungenentzündung](#)
- [Wissenswertes über Nebenhöhlenentzündung](#)
- [Ratschläge: Husten - Ursachen und Hilfen](#)
- [Ratschläge: Kopfschmerzen - Ursachen und Hilfen](#)

▀ **Online-Diskussion:**

- **Infektionen**
[Infektionskrankheiten](#) | [Impfen](#) | [Immunsystem](#)

Überblick:[Startseite](#)
Nachrichten:[Gesundheit aktuell](#) | [Newsletter](#)
Lexikon:[Krankheiten](#) | [Symptome](#) | [Untersuchungen](#) | [Wörterbuch](#) | [Laborwerte](#) | [Medikamente](#)
Ratgeber:[Sex & Partnerschaft](#) | [Schwangerschaft & Geburt](#) | [Baby & Kind](#) | [Men's Health](#) | [Alle Themen](#) |
[FAQ](#)
Health Center:[Atemwege](#) | [Kurmedizin](#) | [Rheuma](#) | [Komplementärmedizin](#)
Interaktiv:[Fitness](#) | [Online Diskussion](#) | [Teste Dich Selbst](#) | [Quiz](#) | [My NetDoktor](#)
Service:[Arztsuche](#) | [Selbsthilfegruppen](#) | [Veranstaltungen](#) | [Suche in Medline](#) | [Impressum](#)
Partnerseiten:[Alzheimer](#) | [Depression](#) | [Kortisontherapie](#) | [Rheumatologie](#)

Die Informationen dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Der Inhalt von NetDoktor.at kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen anzufangen.[Nutzungsbedingungen - Wichtige Informationen.](#)

The documents contained in this web site are presented for information purposes only. The material is in no way intended to replace professional medical care or attention by a qualified practitioner. The materials in this web site cannot and should not be used as a basis for diagnosis or choice of treatment.[Click here - Conditions for use - Important legal information.](#)

© Copyright 2000-2005 Dr. Maté GmbH - All rights reserved
netdoktor.at is a trademark

